

PAP Performing Arts Programm des LAFT Berlin
Stellenausschreibung: Mitarbeit Projektmanagement

Das Performing Arts Programm Berlin ist eine Initiative des LAFT Berlin, die dezidiert auf die Situation und Bedürfnisse der Akteur:innen der freien darstellenden Künste in Berlin ausgerichtet ist. Ziele sind dabei die Steigerung und Verstetigung der Sichtbarkeit künstlerischer Arbeiten des Kunst- und Kulturstandorts Berlin, die Öffnung der freien darstellenden Künste für neue Zuschauer:innen, die Bündelung und Weitergabe von Wissen und Kompetenzen, die Verstärkung von Synergien und die Schaffung neuer Kooperationen inner- und außerhalb der freien Szene selbst.

Das Performing Arts Programm wird durch das Land Berlin – Senatskanzlei (Kulturelle Angelegenheiten) und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)“ gefördert. Auch ein Programm der Freien Szene will daher im Sinne der Fördermittel gebenden Institutionen abgerechnet und korrekt und freundlich zugleich administriert werden. Für die Unterstützung des bestehenden Projektmanagement-Teams suchen wir daher ab Juli 2022 Verstärkung.

Die Position ist entsprechend der Förderlaufzeit zunächst bis zum Juni 2023 befristet. Eine längerfristige Zusammenarbeit in durchaus erwartbaren Folgeprojekten ist jedoch ausdrücklich erwünscht.

Mitarbeiter:in Projektmanagement Performing Arts Programm Berlin

(Kennziffer: PAP_PM)

Arbeitsbeginn: voraussichtlich 4. Juli 2022, Vertrag zunächst befristet bis Juni 2023 wegen Projektende, Verlängerung erwünscht und absehbar

Arbeitsumfang: 15 - 18 Wochenstunden in Festanstellung

Vergütung: 1.037,72 - 1.245,26 Euro Arbeitnehmer:innen-Brutto

Bewerbungsfrist: 6. Juni 2022

Bewerbungsgespräche: voraussichtlich am 13. und 14. Juli 2022

In den Projekten des LAFT Berlin werden bewusst Teilzeitstellen (in der Regel um die 50%) geschaffen. Dies soll eine zusätzliche (künstlerische) Tätigkeit in anderen Projekten und Strukturen der Szene ermöglichen. Auch Arbeit im Home-Office wird grundsätzlich ermöglicht, für die ausgeschriebene Position ist jedoch eine regelmäßige Anwesenheit in Berlin und im Büro erforderlich.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Unterstützung bei den allgemeinen Aufgaben des Projektmanagements des Performing Arts Programm Berlin
- Unterstützung bei der Einholung und Vorbereitung von abrechnungsrelevanten Unterlagen
- Unterstützung bei der Erstellung von Verträgen sowie der Vergabedokumentation und von Beschaffungsvermerklisten
- Mitarbeit bei der Durchführung von projektbezogenen Bankgeschäften und beim Führen der Handkasse
- Mitarbeit bei der Personalkostenabrechnung, der laufenden Buchhaltung und dem Finanzcontrolling des Programms
- Vorbereitung der Projektunterlagen für die Prüfung der Ausgaben und die Endabrechnung des Programms durch die Förderinstitutionen
- Zuarbeit für Sach- und Quartalsberichte
- Teilnahme an regelmäßigen Team-Treffen sowie Mitarbeit bei der Dokumentation, Ablage, Evaluation und Archivierung

Wir freuen uns über Bewerber:innen mit folgenden Qualifikationen:

- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Organisations- und Kommunikationstalent
- (Erste) Erfahrungen aus der Praxis im Bereich der freien darstellenden Künste
- (Erste) Erfahrungen im Bereich Projektmanagement/Produktionsleitung
- (Erste) Erfahrung in der Verwaltung, Dokumentation und Abrechnung von Fördermitteln
- Sinn für Diskretion und hohe Verlässlichkeit.
- Affinität zu Zahlen und sehr gute Excel-Kenntnisse
- Abgeschlossenes Hochschulstudium / vergleichbare Qualifikation durch Berufserfahrung
- Deutsch perfekt in Wort und Schrift, und Englisch sicher
- Liebe zu den darstellenden Künsten, kulturpolitische Begeisterung und Vergnügen an der Arbeit in und mit der freien Szene.

Die Repräsentanz der gesellschaftlichen Vielfalt in unseren Strukturen ist unser Ziel. Wir fordern daher ausdrücklich Vertreter:innen marginalisierter Perspektiven auf, sich zu bewerben. Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung von Menschen aller Geschlechter und wollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Neben einem Lebenslauf und ggf. weiteren Unterlagen sollte Ihre Bewerbung ein Motivationsschreiben beinhalten, aus dem hervorgeht, warum Sie sich für das Performing Arts Programm Berlin und diese Tätigkeit interessieren (max. 2 DIN A4 Seiten).

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte **bis spätestens 6. Juni 2022** mit der Kennziffer PAP_PM an die Leitung des Projektmanagements des LAFT Berlin Hannah Pelny.

Wir bitten darum, auf Fotos zu verzichten. Bewerbungen bitte ausschließlich als PDF (mit maximal drei Anlagen, möglichst in einer Datei zusammengefügt) **per E-Mail** zu Händen von Catrin Lichy: bewerbung@pap-berlin.de.

- ▶ Informationen zum Performing Arts Programm: www.pap-berlin.de
Informationen zum LAFT Berlin: www.laft-berlin.de

Das Performing Arts Programm wird gefördert durch das Land Berlin – Senatskanzlei (Kulturelle Angelegenheiten), aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)“ und des Europäischen Sozial-fonds (ESF) im Programm „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft – KuWiQ“.

Das Performing Arts Programm ist ein Programm des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg VR 26792 B